

Münchener Straße 2, 86949 Windach

Vorstandschaft:

Dorothea Schwarz

Eveline Dasch-Hahn

Susanne Hanfland

Tel. 08193- 996 558

Tel. 08193- 24 304 90

Tel. 08193- 950218

vorstand@eineweltwindach.de

info@eineweltwindach.de

vorstand2@eineweltwindach.de



Spendenkonto:

VR-Bank Landsberg-Ammersee e.G.

IBAN: DE56 7009 1600 0002 8522 25

BIC: GENODEF1DSS

P R O T O K O L L
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020
des EINE WELT FÖRDERKREIS WINDACH e.V.
am Mittwoch, den 28. Oktober 2020

Veranstaltungsort	Gasthaus am Schloss Windach
Beginn	19.00 Uhr
Ende	21.00 Uhr
Protokollführung	Adeltraud Brösdorf
Anwesende	laut Anwesenheitsliste: 16 Vereinsmitglieder, 1 Gast

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Jahresbericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft / Kassenführung
6. Neuwahl der Vorstände
7. Neuwahl der Beiräte
8. Anträge an die Vorstandschaft
9. Allgemeine Aussprache

1. Begrüßung

Im Namen der Vorstandschaft und der Beiräte begrüßt Susanne Hanfland die Anwesenden zu der verschobenen JHV vom März 2020 und bedankt sich bei den Mitgliedern und den Gästen für das Kommen.

2. Jahresbericht der Vorstandschaft

Die Einladung zur JHV wurde termingerecht verteilt.

Im Wechsel tragen Dorothea Schwarz und Susanne Hanfland den von Eveline Hahn-Dasch verfassten Jahresrückblick 2019 vor:

VEREIN

Anfang des Jahres 2019 betrug der **Mitgliederstand** 99 Mitglieder. Drei neue Mitglieder kamen im Jahr 2019 hinzu. Nach vier Todesfällen bzw. Austritten haben wir nun mit Stand 20. 10. 2020 98 Mitglieder.

Unsere **Jahreshauptversammlung** fand 2019 am 27. 3. statt. Dabei standen keine Wahlen an, da 2018 Susanne Hanfland, Dorothea Schwarz und Eveline Dasch-Hahn im Vorstand und Katja Dietrich und Hans Nützel als Beisitzer für zwei Jahre gewählt worden waren.

2019 war ein für den Verein erfreuliches Jahr mit vielen Aktivitäten: Konzerte, Flohmarkt, Neuerungen im Laden, Teilnahme an Märkten. Die Spendeneinnahmen waren sehr gut und wir konnten wieder alle unsere Projekte mit zusätzlichen Zahlungen unterstützen.

Ein ganz herzlicher Dank an das gesamte aktive Team, an diejenigen, die **Ladendienst** machen und an diejenigen, die bei den **Veranstaltungen** tatkräftig mithelfen. Danke allen aktiven Mitgliedern, die sich weiterhin für den Fortbestand des Vereins und seine Ziele einsetzen. Danke allen, auch den aktiven Nichtmitgliedern, die so viel ihrer Zeit und Kraft in die Vereinsarbeit stecken. Die Selbstverständlichkeit, mit der Ihr alle immer da seid, und das schon seit so vielen Jahren, ist großartig. Jeder hilft auf seine Art und die Zusammenarbeit funktioniert fast immer reibungslos. Ihr steht dem Vorstand immer mit Rat und Tat zur Seite und seid immer da, wenn es etwas zu tun gibt.

Schließlich danken wir auch unseren nicht aktiven Vereinsmitgliedern, allen Gönnern und Spendern für ihre teils schon langjährige Treue und für das Vertrauen, das sie in unsere Arbeit setzen.

Um unsere **Finanzen** und um die Buchhaltung kümmern sich mit größter Sorgfalt weiterhin Brigitte Wörishofer, Ursel Nützel, Kristina Zeisel und Dorothea Schwarz. Vielen Dank für eure wertvolle Arbeit. Danke auch an unsere Kassenprüferinnen Milena Goldmann und Martina Knake. Seit 2017 ist Frau Elisabeth Müller aus der Steuerkanzlei Kämmerer und Müller (Greifenberg) für uns als Steuerberaterin tätig.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Im Netz präsentieren wir uns mit unserer **Homepage**, die weiterhin von Dagmar Berg gestaltet und betreut wird. Ihr haben wir unseren ansprechenden Internetauftritt zu verdanken, sie hilft auch bei Problemen mit dem E-Mail-Programm. Aktuelle Projektinformationen für unsere Homepage haben 2019 Katja Dietrich und Martina Giggenbach geschrieben. Die **Facebook**-Seite wird weiterhin von Imke Peters betreut. Inge Rapp kümmert sich um die elektronische Verteilung unserer **Newsletter** einschließlich aller Veranstaltungshinweise. Wir danken allen für ihre Unterstützung.

Die **Plakate** für unsere Veranstaltungen, ebenso weitere **Drucksachen** wie Flyer, Infomaterial, Visitenkarten, Anzeigen etc. werden hauptsächlich von Hans Nützel gestaltet. Ende 2019 ist unser neuer Vereins-Flyer fertig geworden, den Katja Dietrich und Eveline Dasch-Hahn entworfen haben. Traudl Brösdorf hat alle einschlägigen **Anzeigenschluss**-Termine im Kopf und sorgt dafür, dass die Hinweise auf unsere Veranstaltungen öffentlich bekannt gemacht werden und in den lokalen Zeitungen und Zeitschriften erscheinen.

Im „**WINDACHER**“ erscheinen immer wieder Berichte über unsere Aktivitäten und Werbung für

unseren Laden. Einen lieben Dank allen, die sich die Mühe machen, Artikel über unsere Vereinsarbeit und unsere Veranstaltungen zu schreiben.

Wie in den vergangenen Jahren haben wir 2019 im Sommer und vor Weihnachten jeweils einen **Infobrief** an unsere Mitglieder und alle Interessierte verschickt. Darin informieren wir immer über den aktuellen Stand unserer Arbeit. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Astrid Uhr, die mit ihrem journalistischen Geschick die Vorstandschaft und Beisitzer beim Erstellen eines ansprechenden Infobriefes unterstützt.

Wichtig ist auch, dass wir unsere Arbeit z. B. bei den Benefizkonzerten im Pfarrsaal den Besuchern präsentieren können. Dafür wurden uns 2019 schöne **Stellwände** aus Holz gespendet. Katja Dietrich und Susanne Hanfland haben Tafeln mit größeren Bildern und Texten gestaltet, die über unseren Verein und die drei von uns hauptsächlich unterstützten Projekte informieren. Sie sind sehr schön geworden. Danke!

Weiterhin sind wir Mitglied bei den **Nord-Süd-Foren** Landsberg und München. Eveline Dasch-Hahn ist unsere Kontaktperson und nimmt an vielen Treffen und Veranstaltungen teil. Am 16. November 2019 hat das Nord-Süd-Forum München sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert, wohin wir mit einer 4-köpfigen Delegation aus Windach gefahren sind. Vom Nord-Süd-Forum München und von anderen Partnerorganisationen bekommen wir auch Newsletter und Veranstaltungshinweise, die sehr interessant und anregend sind. Für alle, die kein Internet haben, liegen Ausdrücke im Laden. Über unsere NoSfo-Mitgliedschaft haben wir auch die Gelegenheit, am Tollwood-Festival in München teilzunehmen.

Unsere **regelmäßigen Monatssitzungen**, bei denen auch Gäste herzlich willkommen sind, finden bis auf weiteres immer am 4. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Seniorenraum Alte Schule statt.

VERANSTALTUNGEN

2019 haben wir 7 **Benefizkonzerte** veranstaltet. Herzlichen Dank an Hans und Ursel Nützel und an alle, die seit langem so zuverlässig die verschiedenen Vorbereitungen sowie die Arbeit während und nach dem Konzert übernehmen. An dieser Stelle möchten wir Milena Goldmann und Ellen Lekar erwähnen, die meistens die Verpflegung der Künstler übernehmen und deren Gerichte immer sehr gelobt werden. Danke auch Christl Schöniger, die sich immer so zuverlässig und kompetent um die Getränke kümmert und an Elfriede Gebhardt, die die Spülmaschine so perfekt beherrscht! Joachim Heilmannsberg schenkt meist den Wein aus und Kristina Zeisel oder Karin Schulz bieten Knabbereien aus unserem Laden an.

Benefizkonzerte 2019:

10. 2. 2019: Danny Streete

Der Gitarrist und Sänger präsentierte sein Soloprogramm, bestehend aus Liedern und Balladen von Bob Dylan, Cat Stevens, Joan Baez und vielen anderen, aber auch eigene Kompositionen. Zu den einzelnen Stücken erzählte er Geschichten mit Hintergrundinformationen und weckte beim Publikum Erinnerungen an alte Zeiten.

30. 3. 2019: Quetschendatschi

Das Trio mit Johannes Sift (diatonische Harmonika), Sabrina Walter (Harfe) und Stefan Hegele (Helikon und Gitarre) erfreute das Publikum mit bayrisch-schwäbisch-augsburgerischer moderner Volksmusik. Dabei haben auch Einflüsse aus Frankreich, England, Osteuropa und den USA Eingang in ihre Eigenkompositionen gefunden.

13. 7. 2019: Estilo

Das Gitarrenduo, bestehend aus Uwe Buchczyk und Tim von der Heyde, die seit vielen Jahren zusammen spanisch, südamerikanisch und arabisch beeinflusste Musik spielen, begeisterte das Publikum mit ihrem versierten Gitarrenspiel. Karl Feldhauer ergänzte nach der Pause mit satirischen Texten.

28. 9. 2019: Musik und Malerei

Thomas Langsch und Theo Seidl präsentierten 15 Kinderportraits von Auguste Renoir. Dazu spielten sie vierhändig Klavierstücke, die Jean Françaix zu eben diesen Bildern komponiert hat (15 Portraits d'enfants).

13. 10. 2019: Odeon Sextett

Das Streichsextett besteht aus jungen Musikerinnen und Musikern, die sich 2017 zusammengetan haben. Sie spielten für uns, erweitert durch zwei Bratscherinnen, als Oktett Kammermusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Peter Tschaikowsky.

3. 11. 2019: Bigband der Hochschule München

Unter der Leitung von Bastian Pusch gab die Bigband der Hochschule für angewandte Wissenschaften München ein mitreißendes Konzert mit Melodien von Count Basie, Benny Goodman und Glenn Miller.

22. 12. 2019: Festliches Adventskonzert

Die sieben „Jung-Stars“ Serafina und Konstantin Starke, Louis Vandory, Valerie Steenken, Michael Nodel, Elisabeth Buchner und Amrei Bohn (als diesjährigen Ersatz für Heinrich Klug) verzauberten uns mit Werken von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart.

Alle Konzerte waren sehr schön und wir haben Spenden von insgesamt 8.156 € eingenommen. Herzlichen Dank allen Künstlerinnen und Künstlern, die unsere Benefizkonzerte ermöglicht haben!

Der **Flohmarkt** am 26. 5. 2019 war ein voller Erfolg. Wir hatten die Standgebühren moderat erhöht auf 3 € pro lfd. Meter; für Kinder blieb es bei 1 €. Trotzdem kamen wieder viele VerkäuferInnen. Beim Einsammeln der Standgebühren (insgesamt 836 €) haben wir besonders darauf hingewiesen, dass der Erlös unseren Kinderhilfsprojekten zu Gute kommt. Bei gutem Wetter waren wieder viele Besucher da, und wir hatten einen Erlös von rund 900 € aus Speisen und Getränken. Ein besonderer Dank allen unseren Kuchenspenderinnen! Durch den Verkauf von Flohmarktartikeln an unserem Stand kamen noch rund 200 € dazu.

2019 haben wir uns auch wieder auf **verschiedenen Märkten** präsentiert, z. B. auf dem Adventsbasar der Kindergärten Windach (24. 11. 2019, Kristina Zeisel und Elfriede Gebhardt) sowie dem Adventsmarkt in Eresing (Karin Schulz und Charly Fleischmann). Für die große 400-Jahr-Feier der Kapelle St. Franziskus in Steinebach am 19. 5. 2019 steuerten einige Teammitglieder Kuchen bei; das normale Pfarrfest fand dann 2019 nicht statt. Am 19. und 20. Juli 2019 waren wir u. a. mit selbstgehäkelten Topflappen und Einkaufsnetzen auf dem Sommer-Tollwood vertreten. Der Stand war gut besucht und wir haben viele Spenden erhalten. Am 14. Dezember waren wir auf dem Winter-Tollwood. Danke, Joachim Heimannsberg, für die Organisation und danke allen fleißigen Handarbeiterinnen und InfostandbetreuerInnen! Unser Dank gilt auch Bernhard Uhr, der als Nikolaus immer viele Familien besucht und uns so auch 2019 wieder eine beträchtliche Spendensumme aus dieser Aktion hat zukommen lassen.

Der Kontakt zum **Ignaz-Kögler-Gymnasium** besteht weiterhin. Aus dem Erlös des IKG-Weihnachtsbasars 2018 erhielten wir 1.700 € als Spende für die Butale Mixed Primary School in Uganda. Die Scheckübergabe fand im Februar 2019 anlässlich einer Power-Point-Präsentation von Renate Blank über die Aktivitäten des Vereins „Hand in Hand für Uganda“ vor der Rektorin, den Mitgliedern der Eine-Welt-AG und ca. 100 SchülerInnen des IKG statt. Beim Weihnachtsbasar 2019 des Ignaz-Kögler-Gymnasiums hatten wir auf Grund von Missverständnissen innerhalb des Organisatorenteams zwar keinen Platz für unseren Infostand zur Verfügung; dafür war die Spende an uns aus dem erzielten Erlös umso größer, wie sich später herausstellen sollte.

Wir danken allen, die ihre Zeit für alle diese Aktionen aufgebracht haben!

LADEN

Zunächst ein großes Lob und ein herzlicher Dank an das komplette Ladenteam. Kristina Zeisel, Elfriede Gebhardt und Christl Schöniger kümmern sich um den Wareneinkauf und wählen mit viel Gefühl und Geschmack aus. Unser Laden ist eine kleine Schatzkiste, in der man immer etwas findet.

2019 kamen Stefanie Kleinat und Renate Moser neu in unser Ladenteam und brachten auch frischen Wind

mit. So wurde z. B. die Warenpräsentation umgestaltet und besondere Geschenksets wurden zu Weihnachten angeboten. Annette Hundt musste auf Grund eines zweiten Kindes den Posten der Schaufenster-Dekorateurin abgeben – herzlichen Dank für Ihre tolle Arbeit bis dahin! Seither übernehmen dies Renate Moser und Kristina Zeisel – auch wieder mit sehr ansprechendem Ergebnis. Wenn etwas im Laden zu reparieren ist, hat uns schon mehrfach Florian Mettin mit seinem handwerklichen Geschick geholfen. Danke für die Unterstützung!

2019 mussten sich Johanna Portenlänger und Martina Giggenbach aus beruflichen Gründen aus dem Ladendienst verabschieden. Schade, es hat Spaß gemacht mit Euch!

Seit 2017 nehmen wir an der **Handyaktion** Bayern teil, die vom „Eine Welt Netzwerk Bayern“ und „Mission Eine Welt“ initiiert wurde. Bis Ende 2019 haben wir so rund 200 Althandys sammeln und einschicken können. Die Handys, bei denen es möglich ist, werden aufgearbeitet und weiterverwendet. Die restlichen werden recycelt und dadurch wertvolle Rohstoffe wiederverwertet. Wir freuen uns sehr, dass dem digitalen Sammelcenter von Telekom und Teqcycle, welcher die Verwertung der Rohstoffe sowie die Reparatur der alten Handys durchführt, der „Blaue Engel“ verliehen wurde. Damit ist dieser Sammelcenter das erste Rücknahmesystem, das dieses staatliche Umweltzeichen erhält.

Auch unsere **Taschenbuchtankstelle** wird weiterhin gut angenommen. Wir nehmen aktuelle und gut erhaltene Bücherspenden entgegen und sortieren diese in unseren frei zugänglichen Bücherschrank zur Selbstbedienung ein. Der Erlös (50 Cent pro Buch) geht an unsere Kinderhilfsprojekte.

Außerdem haben wir 2019 eine **Korkensammelaktion** zur Weiterverwertung von Naturkorken gestartet. Die in unserem Laden abgegebenen Korken werden in einem Betrieb in Türkenfeld recycelt und es werden daraus Korkplatten hergestellt. Der Erlös geht an eine Behindertenwerkstätte.

PROJEKTE

Wir unterstützen regelmäßig drei Kinderhilfsprojekte. Jedes Projekt hat eine Projektbeauftragte unsererseits. Für Myanmar ist Martina Giggenbach zuständig und für Uganda Katja Dietrich. Den Kontakt zum „Prana-Projekt“ in Indien hält Kristina Zeisel.

Indien: Wir stehen in engem Kontakt zur Initiatorin des „Prana-Projektes“ in Südindien, Hilde Link. Sehr lesenswerte Berichte erscheinen auch regelmäßig auf deren Homepage. Z. B. erreichen immer mehr Jugendliche aus der Förderschule des Projektes eine Zulassung zum Hochschulstudium. Wegen der Armut ihrer Familien können sie sich aber kein Studium leisten. Das Prana-Projekt hat deswegen einen Stipendien-Fonds eingerichtet: Die StudentInnen erhalten die Studiengebühren als Darlehen, das sie wieder zurückzahlen müssen, sobald sie berufstätig sind. Dann können wieder andere StudentInnen davon profitieren.

Außerdem ist in Indien der Klimawandel deutlich zu sehen: Viele Familien der Schüler im Prana-Projekt leben vom Fischfang. Der steigende Meeresspiegel bzw. Überschwemmungen führen dazu, dass die Häuser und Hütten der Fischer am Strand bedroht sind. Eigentlich müssten viele Fischerfamilien in das Landesinnere umziehen, was ihnen aber wegen ihres Fischfangs schwerfällt. Das Prana-Projekt ermöglicht es seinen Schülern, andere Berufe zu erlernen und somit ihre Familien aus der (Klima-)Misere zu befreien.

Von unseren Spenden werden u.a. die Gehälter der Lehrer mitfinanziert. Insgesamt haben wir das Projekt 2019 mit 6.000 € unterstützt.

Myanmar: Monika Proksch, die Initiatorin des Vereins „Zukunft für Kinder der Welt“, hält uns stets über die aktuellen Entwicklungen im St. Paul's Home in Loikaw (Myanmar) auf dem Laufenden. Das von uns unterstützte Heim, in welchem ca. 50 Kinder leben, wird von Schwestern des Ordens „St. Francis Xavier“ geleitet. Auch hier muss zusätzlicher Unterricht für die SchülerInnen finanziert werden, da sie sonst die hohen Anforderungen z. B. für den Highschool-Abschluss nicht erfüllen könnten. Auch 14 StudentInnen werden unterstützt (Stand Juni 2019). In 2019 haben wir auch bauliche Maßnahmen mitfinanziert. So wurde der dringend benötigte neue Toilettenbau inkl. Sickergrube nach außergewöhnlich starken Regenfällen endlich fertig. Wir haben das Heim 2019 mit insgesamt 6.000 € unterstützt.

Uganda: Auch mit den Initiatoren des Projekts „Hand in Hand für Uganda“, Thomas Langsch und Renate Blank, besteht ein enger Kontakt. Das von uns unterstützte Begegnungszentrum in Nkoni besteht aus mehreren Bereichen. Vorrangig ist das Waisenhaus, in dem ca. 50 Kinder leben. Außerdem wird in einem Zelt eine medizinische Grundversorgung für die Dorfbevölkerung angeboten (z. B. HIV-Tests, Impfungen für Kinder), wobei für die Bezahlung der Krankenschwestern und die Medikamente zusätzliches Geld benötigt wird. Die landwirtschaftliche Fläche wird zur Versorgung der Bewohner des Zentrums bebaut. 2019 wurde eine technische Wasseraufbereitungsanlage im Zentrum installiert, die für sauberes Trinkwasser sorgt und somit Typhus-Erkrankungen verhindert. Außerdem wurde ein zusätzlicher 15.000-Liter-Tank angeschafft, um die Wasserversorgung auch in Trockenperioden sicherzustellen. Die Solarstromgewinnung wurde ausgebaut, um eine ausreichende und stabile Stromversorgung des Zentrums zu gewährleisten. Da die Lage vor Ort leider sehr unsicher ist, musste eine Mauer um das Grundstück gebaut werden, um die Kinder und MitarbeiterInnen zu schützen.

Unser Verein hat „Hand in Hand für Uganda“ 2019 mit insgesamt 7.850,00 € unterstützt. Hierin enthalten sind 1.850 € als Anzahlung für eine geplante größere Multiplikatoren-Schulung zum Photovoltaik-Installateur in Uganda.

Die Spende des IKG (1.700 €) wurde in der **Butale Mixed School** zum einen genutzt, um den SchülerInnen eine einfache, aber umso wichtigere Mahlzeit bieten zu können, andererseits zur notwendigen Renovierung eines weiteren Gebäudes.

Kinderhospiz St. Nikolaus im Allgäu: Als Eine Welt Förderkreis möchten wir unseren Blick auch auf die schwer kranken Kinder in unserer Umgebung richten. Kindern in der letzten Lebensphase Freude, Lachen und Entspannung zu schenken – einfach Lebensqualität, das möchte das „Kinderhospiz St. Nikolaus“ in Bad Grönenbach im Allgäu. Die Einrichtung wird aus Spenden und Erträgen finanziert, da es in Deutschland leider keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize gibt. Familien bekommen hier einige Wochen Unterstützung. Während die kleinen Patienten von professionellen Pflegekräften betreut werden, dürfen sich Angehörige auch einmal eine Auszeit gönnen. Die Betreuung der erkrankten Kinder bringt die Eltern oft an die Grenzen ihrer physischen und psychischen Belastbarkeit. Im Jahr 2019 haben wir das Hospiz mit insgesamt 1.600 € unterstützt.

Zusätzlich erhielten folgende zwei Vereine Sonderspenden von uns. Dabei berücksichtigen wir, dass die von uns bedachten Projekte im Einklang mit unserem Vereinszweck stehen und den Kriterien der Transparenz, Verwendungssicherheit sowie Hilfe zur Selbsthilfe entsprechen. Eine langfristige Perspektive und der persönliche Kontakt zu Ansprechpartnern sind uns ebenso wichtig.

Afrikahilfe Schondorf: Über das Nord Süd Forum Landsberg stehen wir schon länger in Kontakt mit Ludwig und Adelheid Gernhardt, den Gründern der Afrikahilfe Schondorf (Regionalgruppe von Hilfe zur Selbsthilfe - Dritte Welt e.V.). Mit 6.000 € haben wir 2019 den Aufbau eines Gesundheitszentrums mit Geburtshilfe im Dorf Mbwila im Ludewa District (Livingstone Mountains) unterstützt. Den Rohbau hatten die Dorfbewohner schon in Eigenleistung erstellt. Unser Geld floss hauptsächlich ein für Material (Fenster, Türen, Mobiliar, Elektroinstallation). Im Juni war Ludwig Gernhardt vor Ort und berichtete uns, dass das Gebäude fast fertiggestellt sei und bald mit den notwendigen medizinischen Geräten ausgestattet werden könne. Im Oktober besuchten uns Ludwig Gernhardt und Wilbard Mwinuka (Vorsitzender des Vereins „Participatory Development Concern“= PADECO, Njombe, Tanzania), um über den Baufortschritt mittels Fotos zu berichten. Herr Mwinuka überbrachte uns als Dank für die finanzielle Unterstützung zwei handgemalte Bilder, die im Malatelier des Berufsbildungszentrums von PADECO entstanden sind.

Initiative Steppenkind, Mongolei: Die Initiative Steppenkind mit ihrer Initiatorin Sibylle May engagiert sich im Westen der Mongolei im Dorf Khaliun. Dort leben halb-sesshafte Nomaden und sesshaft gewordene Mongolen. Die althergebrachte Lebensweise der Menschen ist infolge historischer, klimatischer und struktureller Veränderungen nicht mehr möglich. Neue Perspektiven gibt es nicht, auch keine Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Es herrscht bittere Armut; Krankheiten, Depressionen und Alkoholismus breiten sich aus. Ziel der Initiative ist es, die Menschen im Dorf zu Eigeninitiative und Autonomie anzuregen, insbesondere Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze zu schaffen. Mit den Dorfbewohnern hat „Steppenkind“ landwirtschaftliche Anbauflächen und Ausbildungsmöglichkeiten für

den Gemüseanbau, Zweirad-Kfz-Mechanik, Filz- und Textilverarbeitung geschaffen. Außerdem unterstützt der Verein Nomadenkinder während ihrer Schulzeit im Internat.

Wir haben die Initiative 2019 mit 2.500 € unterstützt. Diese sollte verwendet werden, um die bestehenden Gemüse-Anbauflächen von 5,5 Hektar auf 10 Hektar zu vergrößern und so perspektivisch 14 Gärtner und Arbeiter im landwirtschaftlichen Bereich zu beschäftigen. Der Anbau von Gemüse bzw. das Wissen darum ermöglicht langfristig Hilfe zur Selbsthilfe.

Insgesamt haben wir 2019 eine Summe von 29.950 € an die aufgeführten Projekte ausgezahlt. Der größte Teil dieses Betrages besteht aus unseren Spendeneinnahmen und Mitgliedsbeiträgen von 2019, ein kleinerer Teil aus Rücklagen.

3. KASSENBERICHT

Eine Welt Laden:

Summe Betriebseinnahmen:	24.319,71 €
Summe Betriebsausgaben:	20.647,67 €
Gewinn	3.672,04 €

Veranstaltungen:

Summe Betriebseinnahmen:	4.076,30 €
Summe Betriebsausgaben:	3.815,28 €
Gewinn	261,02 €

Mitgliedsbeiträge und Spenden:

Summe Spendeneinnahmen:	22.792,74 €
Satzungsgemäße Mittelverwendung:	29.950,00 €
Andere Ausgaben:	1.234,85 €
Verlust	- 8.392,11 €

Zusammensetzung Spendeneinnahmen:

Mitgliedsbeiträge:	3.543,00 €
Spenden Benefizkonzerte:	8.156,00 €
Andere Spenden inkl. IKG	11.093,74 €

4. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

Die stichprobenweise durchgeführte Prüfung durch Martina Knake und Milena Goldmann ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Kassenführung. Die Aufbereitung der Unterlagen war korrekt und übersichtlich.

Martina Knake und Milena Goldmann sind bereit, auch weiterhin als Kassenrevisoren zu fungieren.

5. Entlastung Vorstandschaft und Kassenführung

Per Handzeichen wurden die Vorstände und die Kassenführung *einstimmig entlastet*; die Stelleninhaberinnen enthielten sich der Stimme.

6. Neuwahl Vorstände

Drei gleichberechtigte Vorstände stehen zur Neuwahl an. Dorothea Schwarz, Susanne Hanfland und Eveline Dasch-Hahn stellen sich erneut als Kandidaten zu Verfügung.

Die einzelnen Vorstände werden in getrennten Wahlgängen für zwei Jahre gewählt; die Wahl wurde in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

Dorothea **Schwarz** *Ja: 15* *Nein: 0* *Enthaltungen: 1*
Dorothea Schwarz nimmt die Wahl an.

Susanne **Hanfland** *Ja: 15* *Nein: 0* *Enthaltungen: 1*
Susanne Hanfland nimmt die Wahl an.

Eveline **Dasch-Hahn** *Ja: 16* *Nein: 0*
Eveline Dasch-Hahn war nicht anwesend, hat jedoch schriftlich ihre Bereitschaft eingereicht und zugesichert, dass sie die Wahl annimmt.

7. Neuwahl der Beiräte

Der bisherige Beirat Hans Nützel kandidiert nicht wieder, wird jedoch alle übrigen Aufgaben weiterhin ausführen. Katja Dietrich steht erneut zur Verfügung. Als zweiter Beirat wird Joachim Heimannsberg vorgeschlagen.

Abstimmung:

Katja **Dietrich** *Ja: 15* *Nein: 0* *Enthaltungen: 1*
Katja Dietrich nimmt die Wahl an.

Joachim **Heimannsberg** *Ja: 15* *Nein: 0* *Enthaltungen: 1*
Joachim Heimannsberg nimmt die Wahl an.

8. Anträge an die Vorstandschaft

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Allgemeine Aussprache

Dorothea Schwarz berichtet, dass mehrere Mails von Mitgliedern eingegangen sind, die zum Ausdruck bringen, wie wichtig die Arbeit des Vereins ist und die Leistung aller Aktiven belobigen.

Susanne Hanfland beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen für das Kommen.

Windach, den 30. Oktober 2020

gez. **Dorothea Schwarz**
für die Vorstandschaft

gez. **Adeltraud Brösdorf**
Schriftführerin